

Die Verkehrswacht im
Internet:
[www.verkehrswacht-
solingen.de](http://www.verkehrswacht-solingen.de)

Geschäftsbericht für das Jahr 2013

Der Vorstand der Deutschen Verkehrswacht - Verkehrswacht Solingen e.V. setzte sich im Jahre 2013 wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Sturm
- Stellv. Vorsitzender: Klaus Adams, Geschäftsführer der Firma
Autohaus Brauweiler, Pullheim (Brauweiler)
- Schriftführer: Assessor Manfred Rink
- Schatzmeister: Manfred Kartenberg, Sparkassendirektor
- weitere Vorstandsmitglieder:
- Rosemarie Voos
- Peter Knöppke

Geschäftsführer der Verkehrswacht Solingen e.V.:

Dipl.-Geogr. Christian Bruch, Stabsbereich Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit
der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Mitglieder der Verkehrswacht Solingen

Am Jahresende 2013 hatte die Verkehrswacht Solingen 72 Mitglieder, davon 63 natürliche Personen, darunter 25 Jugendliche, die mit ihrer Ernennung zu Verkehrskadetten satzungsgemäß ordentliche Mitglieder wurden, sowie 9 Firmen und Verbände.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 27. Mai 2013 statt.

Aktivitäten im Geschäftsjahr 2013

Jugend- und Schulverkehrserziehung

Die Jugend- und Schulverkehrserziehung erfolgte wie in den vergangenen Jahren durch die Polizeibeamten der Verkehrserziehung, die Herren Polizeihauptkommissare Jürgen Dahmann, Thomas Müller und Ulrich Schmidt.

Das dabei verwandte Anschauungsmaterial wurde hauptsächlich von der Verkehrswacht zur Verfügung gestellt.

Seit vielen Jahren setzt die Verkehrswacht das Programm „Kind und Verkehr“ um. In Informationsveranstaltungen für Eltern von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter wurden die Erwachsenen vor allem über die Bedeutung ihres eigenen Verhaltens als Vorbild für kindliches Verhalten aufgeklärt. In allen Solinger Kindertagesstätten erfuhren die Teilnehmer Gründe und Hintergründe, warum Kinder verunglücken und erhielten Anregungen für das tägliche Üben von Eltern und Kindern in realen Verkehrssituationen. Insgesamt fanden 22 Veranstaltungen mit 231 Teilnehmern statt.

Daneben fanden weitere 10 Elternabende statt, in denen 158 Eltern angesprochen werden konnten.

Wie im Jahre 2013 erteilten die Beamten der Verkehrserziehung auch im Berichtsjahr bei allen Kindertagesstätten im Gebiet der Stadt Solingen den Kindern in Begleitung der Erziehungsberechtigten jeweils einstündigen verkehrskundlichen Unterricht.

2013 wurden zwei Seminare für Erzieherinnen mit insgesamt 40 Teilnehmerinnen durchgeführt.

Die Verkehrserziehungsbeamten überprüften 2013 wie bisher die Fahrräder der Jugendlichen auf ihre Sicherheit. So wurden in 102 Terminen 3.030 Fahrräder überprüft und konnten mit einer Prüfplakette versehen werden.

Im Berichtsjahr wurden alle Solinger Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres mehrfach in Theorie und Praxis über den richtigen Umgang mit dem Fahrrad unterwiesen.

Seit vielen Jahren sind Schülerlotsinnen und Schülerlotsen erfolgreich im Einsatz. Sie erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Schulwegsicherung. Sie sind Vorbild für andere Kinder. 2013 waren 135 Schülerlotsinnen und -lotsen aktiv. Die Polizeibeamten der Verkehrserziehung klärten Kinder und deren Eltern an Ort und Stelle über die Gefahren des Schulweges auf.

Bei neun weiterführenden Schulen fanden ganzjährig Mofa-Kurse statt. In 101 Terminen nahmen 1.024 Schülerinnen und Schüler teil.

Die Verkehrswacht war mit einem Informationsstand bei der 43. Solinger Autoschau (09./10.03.2013) vertreten.

Die Jugendverkehrsschule in Solingen liegt der Verkehrswacht sehr am Herzen. So hat die Verkehrswacht – wie in der Vergangenheit – diese für die Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen so wichtige Einrichtung auch 2013 unterstützt.

So wurden wiederum die Kosten für die Tätigkeit des Hausmeisters der Stadt Solingen erstattet. Die für die Radfahrausbildung vorhandenen Materialien konnten durch zwei Fahrräder und acht Fahrradhelme weiter vergrößert werden.

Erwachsenenunterweisung

Neben Kindern sind ältere Menschen im Straßenverkehr besonders gefährdet. Altersbedingte Veränderungen, z. B. im Hinblick auf Reaktions- und Sehvermögen, führen bei manchem älteren Verkehrsteilnehmer zu unsicherem Verhalten und zu Fehlreaktionen. Veranstaltungen für ältere Fußgänger und Kraftfahrer sollen ihre Teilnahme am Straßenverkehr und die Erhaltung der Mobilität unterstützen. Das Seniorenprogramm besteht aus dem Baustein „Sicher mobil“. Bei der Zielgruppe „Fußgänger“ konnten in 10 Veranstaltungen insgesamt 212 Teilnehmer begrüßt werden. Bei der anderen Zielgruppe „Kraftfahrer“ konnten 90 ältere Mitbürger in fünf Veranstaltungen über Gefahren und richtiges Verhalten im Straßenverkehr unterrichtet werden.

Auch 2013 fanden PKW-Fahrsicherheitstrainings statt. In 28 Kursen wurden 97 Teilnehmerinnen und 185 Teilnehmer in Theorie und Praxis unterwiesen. Hohe Risikobereitschaft und falsche Selbsteinschätzung sollen dabei überwunden werden. Das Ziel ist, die Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig zu erkennen und sie möglichst zu vermeiden. Ein Fahrsicherheitstraining zeigt z. B. wie gefährlich unangepasste Geschwindigkeit ist und welche Länge der tatsächliche Anhalteweg hat.

Sonstiges

Im außerschulischen Bereich wurden ebenfalls Mofa-Kurse durchgeführt und zwar wurden in 13 Terminen insgesamt 174 Teilnehmer über den richtigen Umgang mit ihren Mofas geschult.

Im Berichtsjahr wurden 58 jugendliche „Verkehrssünder“ in drei jeweils zehn Stunden umfassenden Verkehrskursen (Aufklärungsveranstaltungen aufgrund von Auflagen durch den Jugendrichter) über das richtige Verhalten im Straßenverkehr geschult.

Die Verkehrswacht Solingen dankte Schülerlotsen für ihre freiwillige, ehrenamtliche und verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Schulwegsicherung der Kinder. Die Polizeibeamten der Verkehrserziehung und die Verkehrskadetten brachten 60 Spannbänder mit der Aufschrift „BREMS DICH! runter vom Gas“, zehn Spannbänder mit der Aufschrift „Wenn Auto – kein Alkohol“, acht Spannbänder mit der Aufschrift „Winterreifen“ sowie fünf Spannbänder mit der Aufschrift „NRW mit Gurt“ im Bereich von Verkehrsknotenpunkten und anderen markanten Verkehrsstellen, wie Kindertagesstätten und Schulen an. Bei Veranstaltungen verteilten sie Prospekte und Broschüren.

Auf der Mitgliederversammlung 2010 wurde beschlossen, eine Gruppe Verkehrskadetten in Solingen zu gründen. Verkehrskadetten sind junge Menschen, meist Schülerinnen und Schüler, die ehrenamtlich als Verkehrshelfer tätig werden. So regeln sie bei größeren Festen und Veranstaltungen den Verkehr auf Zugangswegen und Parkflächen. Zu Ende des Jahres 2013 bestand die Gruppe der Verkehrskadetten aus insgesamt 20 Mädchen und Jungen. Im Berichtsjahr waren sie an 37 Veranstaltungstagen 2.872 Stunden im Einsatz.

Weitere Verkehrskadetten wurden auf ihre zukünftigen Aufgaben in einer viertägigen Schulung in Praxis und Theorie vorbereitet. Anschließend mussten sie ihr erworbenes Wissen in einer Prüfung unter Beweis stellen.

Auszeichnung „bewährter Kraftfahrer“ und „Berufskraftfahrer“

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann in verschiedenen Stufen Kraftfahrern und Berufskraftfahrern verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, hilfsbereites und rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Im Berichtsjahr konnten nur drei Personen, die sich als verkehrssichere Kraftfahrer bewährt hatten, geehrt werden.

Die Auszeichnungen betrafen

in Gold mit Eichenkranz	für 40 Jahre Fahrzeit	zwei Herren
goldenes Lorbeerblatt	für 50 Jahre Fahrzeit	ein Herr.

Material für die Verkehrserziehung

Die Verkehrswacht Solingen stellte den Polizeibeamten im Berichtsjahr im Rahmen der Verkehrserziehung folgende Materialien kostenlos zur Verfügung:

- 10 Spannbänder „Brems Dich“ NRW
- 200 Faltblätter Brems Dich „NRW“
- 200 Testbögen Radfahrausbildung NRW
- 200 Lotsen-Booklets
- 2.000 Fahrradprüfplaketten
- 1.700 Radfahrprüfbögen
- 1.700 Fahrradpässe „NRW“
- 1.000 themenbezogene Ansteckplaketten
- 150 Geschenkgutscheine à 20,00 EUR für die Schülerlotsen bei ihrer Verabschiedung.

Das Verkehrswacht-Magazin „mobil und sicher“ wurde einigen ausgewählten Beziehern kostenlos zugesandt.

Abschließend möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Personen, Behörden und Institutionen, die die Tätigkeit der Verkehrswacht Solingen e.V. im Jahre 2013 mit Rat und Tat unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, auch in Zukunft auf deren Mithilfe beziehungsweise Unterstützung rechnen zu können.

Solingen, 10. April 2014

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Sturm
Vorsitzender

Dipl.-Geogr. Christian Bruch
Geschäftsführer